

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021**

**Zu TOP : 7.16**

**Zustand der Löschwasserentnahmestellen in der Hansestadt Stralsund**

**Einreicher: Sebastian Lange Fraktion DIE LINKE.**

**Vorlage: kAF 0141/2021**

Anfrage:

1. Wie bewertet die Verwaltung den Zustand der Löschwasserentnahmestellen?
  - Hydranten
  - Löschwasserteiche
  - Zisternen
  
2. Plant die Verwaltung aus dem Landesförderprogramm „Löschwasser marsch“ Fördermittel zur Sanierung von Löschwasserteichen oder Zisternen zu akquirieren?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

zu 1 und 2:

Der Löschwasserbedarf in der Hansestadt Stralsund wird grundsätzlich aus dem Trinkwassernetz gedeckt. Die REWA mbH prüft in einem 2-jährigen Rhythmus alle Hydranten nach einem festgelegten Prüfprotokoll. Der Zustand der Hydranten entspricht den notwendigen technischen Anforderungen.

Die Förderung dient anderen Löschwasserversorgungssystemen wie Zisternen, Löschwasserteichen, Löschwasserbrunnen oder Wasserentnahmestellen, für die seitens der Stadt kein Förderbedarf besteht. Somit ist eine Teilnahme am Förderprogramm nicht erfolgt.

Es gibt keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Jan Kuhn

Stralsund, 13.12.2021